

## Editorial

- 149 **Erst an Ostern wissen wir mehr**  
Dr. Gerald Gaß, DKG-Vorstandsvorsitzender

## Politik

- 153 **Klimaneutralität kostet 31 Mrd. €**  
DKG fordert Investitionen in Krankenhäuser aus dem Klimaschutzfonds der Bundesregierung
- 155 **12 210 Seiten für die Kliniken**  
Groupier soll Klinikreform scharf stellen – DKG mahnt Sorgfalt vor Schnelligkeit an
- 156 **Für ein weltoffenes und tolerantes Land**
- 159 **Gesundheits- und Krankenhausaussgaben im europäischen Vergleich**  
Robin Heber, Dr. Matthias Offermanns

## Thema: Betriebliches Gesundheitsmanagement

- 164 **Hitzeschutz im Krankenhaus**  
Ein Pilotprojekt am ukb  
Ulrike Krol
- 167 **Gebaute Wertschätzung**  
Klima und Gesundheit für Beschäftigte in Klinikbauten

- 169 **Wenn die Notaufnahme zum Tatort wird**  
MB-Umfrage: Mehr Gewalt in Kliniken

- 171 **Fit for Work and Life**  
Ein einzigartiges Gesundheitsprogramm der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

- 173 **Resilienz fördern**  
Psychologischer Dienst hilft Klinikmitarbeitern auf den Traunsteiner Intensivstationen der Kliniken Südostbayern AG

## Führung und Organisation

- 175 **Intergeneratives Personalmanagement: Die Alten sind gefragt**  
Beispiele aus der Krankenhauspraxis  
Dr. Thomas Hurlebaus, Dr. Gunhild Kupper

- 177 **Beschaffungsmanagement 2025**  
Eine Studie zu Herausforderungen, Baustellen, strategische und operative Optionen  
Prof. Dr. Dr. Winfried von Eiff

## Finanzierung

- 182 **Transformation oder Kliniksterben?**  
Die Bedeutung der Krankenhaustransformationsfondsverordnung für die Krankenhäuser  
Jutta Dillschneider, Stefanie Lisson, Marcel Schmalz



Transformation oder Kliniksterben? Das Krankenhaus-versorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) soll nach der Ankündigung des BMG durch seine verschiedenen Bausteine den Krankenhäusern wieder eine (wirtschaftliche) Perspektive geben. Ein zentrales Element ist dabei der Krankenhaustransformationsfonds (KHTF), mit dem von 2026 bis 2035 insgesamt ein Fördervolumen von 50 Mrd. € umgesetzt werden soll. Die Zeit drängt: Krankenhäuser sollten sich schnell auf die Fördermöglichkeiten einstellen.

Foto: shutterstock

Seite 182

## Recht

- 187 **Steuerfreie Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements**  
Aktuelle Möglichkeiten und neue Entwicklungen  
Stephanie Saur, Peter Binger
- 190 **Rechtsprechung**  
Rechnungskorrektur bei offensichtlichen Unrichtigkeiten  
Ingo Schliephorst
- 192 **Recht und Praxis**  
Private Arbeitnehmer-Handynummern für Krisenfälle  
Andrea Hauser
- 194 **Steuerrecht**  
Organschaft und Entnahmebesteuerung bei hoheitlicher Tätigkeit des Organträgers. Urteil des BFH vom 29. August 2024  
Peter Binger, Saskia Hähne

## Aktuelles

- 197 **DKI Versorgungsforschung**
- 200 **Digital international**  
Jörg Meyer
- 202 **Notruf aus den Kliniken – Rettung statt Schließung**
- 204 **Krankenhausplanung in Baden-Württemberg**
- 206 **Kirchliche Krankenhäuser: Plädoyer für ein faires Finanzierungssystem**

- 208 **Rheinland-Pfalz: 145,5 Mio. € für die Krankenhäuser**
- 210 **Aus Ländern und Verbänden**
- 213 **Aus den Häusern**
- 217 **Namen und Nachrichten**
- 221 **Veranstaltungen**
- 224 **Impressum**

## Markt

- 225 **Aus Unternehmen und Branche**
- 225 **Produkte und Dienstleistungen**
-  **Bücher:** 201, 203, 205, 207

## Stellenmarkt

- 228 **Stellenangebote**

Titelbild: *pixabay*

In Politik und Medien wird regelmäßig angeführt, Deutschland weise im europäischen Vergleich unverhältnismäßig hohe sowie stark steigende Gesundheitsausgaben auf – vor allem im stationären Bereich. Da diese vermeintliche Bestandsaufnahme meist der Ausgangspunkt für weitreichende gesundheits- und vor allem krankenhauspolitische Forderungen ist, gilt es umso mehr, dessen Stichhaltigkeit auf den Prüfstand zu stellen. Das Deutsche Krankenhausinstitut (DKI) hat eine Reihe internationaler Daten und Vergleichsindikatoren der OECD und Eurostat aufbereitet und untersucht.

Foto: shutterstock

Seite 159

